



TOP 19

Aktion "Rotlicht aus"

**Bericht des Ausschusses für Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit
in der Sitzung der 15. Landessynode am 23. März 2019**

Sehr geehrte Frau Präsidentin, Hohe Synode,

der Antrag Nr. 15/18: Rotlicht aus wurde im Rahmen der Frühjahrssynode 2018 eingebracht und an den Ausschuss für Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit verwiesen. Der Antrag hat folgenden Wortlaut:

„Die Landessynode möge beschließen:

Die Württembergische Landeskirche tritt der Aktion „Rotlicht aus“ bei.

Diese Aktion bündelt Kräfte, um gemeinsam gegen den Sexkauf vorzugehen. Sie will eine Gesellschaft, in der Frauen nicht wie Ware verkauft werden.“

Der Ausschuss für Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit hat sich in der Sitzung am 10. Dezember 2018 mit dem Antrag Nr. 15/18: Rotlicht aus beschäftigt.

Ich erinnere das Plenum an die ausführlichen Beratungen zu Antrag Nr. 42/15: Sexkaufverbot im Jahr 2016 und 2017. Die Landessynode hat den Folgeantrag Nr. 29/17: Prostitution verletzt die Menschenwürde im Rahmen der Sommersynode 2017 beschlossen. Zwischenzeitlich wurde geklärt, dass es der Landeskirche juristisch möglich ist, Aktionsbündnissen beizutreten. Ein Beitritt zu einem solchen Aktionsbündnisses erfolgte beispielsweise bereits durch Annahme des Antrags Nr. 40/15: Beitritt der Landeskirche zu Aktion „Aufschrei“ durch die Landessynode im Rahmen der Herbstsynode 2017.

Der vorliegende Antrag sieht nun den Beitritt zur Aktion „Rotlicht aus“ vor. An diesem Aktionsbündnis können sich einzelne Personen als Unterstützer beteiligen, aber auch Einrichtungen und Organisationen. Beispielsweise zählt auch die Diözese Rottenburg-Stuttgart zu den Unterstützern. Der Beitritt selbst ist kostenfrei. Spenden sind verständlich willkommen. Nähere Informationen können leicht auf der Homepage <https://rotlichtaus.de/> abgerufen werden. Dort wird u. a. auf verschiedene PR-Maßnahmen, Beteiligung an Demonstrationen, die auf das Unrecht aufmerksam machen und verschiedene Materialsammlungen hingewiesen. Das Bündnis wurde erst vor wenigen Jahren ins Leben gerufen und verdient Unterstützung.

Es erging daher folgender Beschluss:

Der Ausschuss für Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit spricht sich für den vorliegenden Antrag Nr. 15/18: „Rotlicht aus“ aus und befürwortet diesen. Die Vorsitzende wird gebeten, der Synode zu empfehlen, dem Antrag zuzustimmen.

(9 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 3 Enthaltungen.)

Der Ausschuss für Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit bittet daher die Synode, den Antrag ebenfalls anzunehmen.

Vorsitzende des Ausschusses für Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit,
Franziska Stocker-Schwarz